

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 6 (1920)  
**Heft:** 37

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 27. Jahrgang.

<p>Sür die <b>Schriftleitung des Wochenblattes:</b> J. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14 21.66 Telefon 21.66</p>	<p><b>Beilagen zur Schweizer-Schule:</b> Volkschule — Mittelschule Die Lehrerin</p>
<p>Druck und Versand durch die Geschäftsstelle <b>Eberle &amp; Rickenbach, Einsiedeln</b></p>	<p>Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G., Luzern.</p>
<p>Jahrespreis Fr. 8.50 — bei der Post bestellt Fr. 8.70 (Chet IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).</p>	<p>Preis der 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.</p>
<p><b>Inhalt:</b> Delegierten- und Generalversammlung in Einsiedeln. — Kath. Erziehungsverein der Schweiz. — Jedem das Seine! — Aus Schulberichten. — Schulnachrichten. — Krankenkasse. — Lehrzimmer. — Inserate. <b>Beilage:</b> Die Lehrerin No. 9.</p>	

## Katholischer Lehrerverein der Schweiz!

### Delegierten- und Generalversammlung in Einsiedeln

15. und 16. September.

(Mitteilungen des leitenden Ausschusses.)

**I. Sehenswürdigkeiten.** Zufolge bereitwilligen Entgegenkommens des wohlöbl. Stiftes, das wir an dieser Stelle besonders danken möchten, stehen uns folgende Sehenswürdigkeiten unentgeltlich zum Besuche offen:

#### Fürstensaal

Naturalienkabinett (sehr reichhaltig und hochinteressant) } für alle Teilnehmer

Bibliothek: für die männlichen Teilnehmer (Klausur).

Ferner hat uns die Firma Benziger u. Co. für den Besuch des prächtigen Rundpanoramas „Kreuzigung Christi“ in dankenswerter Weise freien Eintritt gewährt. Als Ausweis gilt das abgestempelte Programm. Die Abstempelung erfolgt an gleicher Stelle, wo die Bankettkarten gelöst werden. Programme mitbringen, wer solche erhalten hat! — Wir empfehlen den Besuch dieser Sehenswürdigkeiten angelegentlich.

**II. Begrüßungsabend.** Für den Begrüßungsabend vom 15. Sept. ist ein besonderes Programm vorgesehen, dessen Arrangement wir den verehrten Freunden in Einsiedeln überlassen. Dagegen wollen wir doch verraten, daß allen Freunden guter Literatur ein hoher Genuß bevorsteht, indem Fräulein Anna Richli, Luzern, ihre Mitwirkung zugesagt hat und aus ihren eigenen Werken vortragen wird. Der Name dieser bewährten Schriftstellerin bürgt für einen sehr gediegenen Abend. Gewiß werden auch die verehrten Lehrerinnen ihre lebenswürdige Kollegin durch recht zahlreiche Teilnahme an diesem Abend erfreuen, und daß die Herren Kollegen die Gelegenheit nicht veräumen werden, den Veranstaltern dieses Abends die Ehre zu geben, ist selbstverständlich.

**III. Delegiertenversammlung.** Unsere Herren Delegierten, die sich gegenwärtig in verseuchten Gebieten befinden, möchten wir dringend bitten, dahin zu wirken, daß sie trotzdem unbedingt an unserer Tagung in Einsiedeln teilnehmen können. Wir sind es dem Vereine und unsern Kollegen der andern Landesteile schuldig, daß wir wir vollzählig einrücken. Keiner fehle!